

Individueller Purpose

Digitales Extra

Buch: Kommunikation neu
gedacht



Wofür



Individueller Purpose

- Mit dem Entdecken des eigenen „Purpose“, der Vorstellung unseres eigenen Zweckes, finden wir heraus, was uns antreibt. Der Purpose-Pionier Simon Sinek (2011) formulierte es mit seinem Bestseller treffend: „Start with Why“ – beginnen Sie mit dem Warum. Die Klarheit darüber, **warum** (vergangenheitsgerichtet) und **wozu** (zukunftsgerichtet) Sie tun, was Sie tun, birgt ein großes Momentum, einen Antrieb für Ihr Leben und Arbeiten.
- Einerseits gibt Ihnen die Klarheit über den individuellen Purpose **Motivation:**
 - Inspiration für Ihr Handeln
 - Unterstützung bei der Selbstverwirklichung
 - Möglichkeit, nachhaltig Resilienz aufzubauen.
 - Können Sie sich Ihrem Purpose entsprechend ideal in Ihre Arbeit, Ihre Organisation einbringen, fördert das Ihre Zufriedenheit entscheidend.
- Andererseits gibt Ihnen das Bewusstsein um Ihren individuellen Purpose **Orientierung:**
 - Er hilft Ihnen zu erkennen, wo Ihre Zeit und Energie am besten investiert sind.
 - Er hilft auch dabei, ohne Reue Nein zu sagen.
 - Er fördert Ihre Autonomie.

Worauf es ankommt



Individueller Purpose

- Sinek konstruierte in seinem „Start with Why“ eine Formel, die bei der Formulierung des Purpose hilft. So machte Sinek zwei zentrale Komponenten von Purpose aus: die „Contribution“ – Ihren Beitrag also – einerseits und andererseits den „Impact“ – die Wirkung, die Sie mit diesem Beitrag erzielen.
- Um zu diesen Elementen zu finden, braucht es sowohl einen Blick nach innen als auch einen nach außen: Ersterer gelingt Ihnen mit einem Set von Fragen, das wir Ihnen in der Schritt-für-Schritt-Anleitung vorstellen. Beim Blick nach außen geht es darum zu erkennen, für wen Sie welche Mehrwerte schaffen und welche Wirkung (im Sinne von „Impact“) dabei entsteht – wer oder was also von Ihrem Beitrag, den Sie mit all Ihren Talenten, Ressourcen und Kapazitäten leisten, idealerweise profitiert.

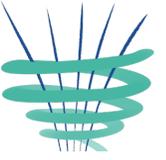
Schritt für Schritt (1)



Individueller Purpose

- **Schritt 1:** Buchen Sie sich im Kalender einen Termin für eine ungestörte Stunde. Suchen Sie sich eine(n) Gesprächspartner:in oder Coach:in , die Sie bei der Übung unterstützt und durch Nachfragen und Zuhören einen Dialog ermöglicht. Führen Sie die Übung an einem ruhigen Platz durch – in einer Umgebung, die Sie inspiriert, und legen Sie sich Ihre liebsten Schreibutensilien bereit. Gehen Sie die Suche ganz offen an und lassen Sie Ihren Gedanken beim Beantworten der Fragen freien Lauf. Merken Sie sich: Es gibt in Ihren Antworten kein Richtig oder Falsch – es geht darum, dass Sie für sich ganz individuell Sinn konstruieren.
- **Schritt 2 – Vorbereitung (ca. 20 Minuten):** Gehen Sie den Ablauf in Ruhe durch (s. Schritt 3). Nehmen Sie sich Zeit, sich tief in Situationen hineinzudenken, in denen Sie in bestmöglicher Form waren – Situationen, in denen Sie richtig aufgeblüht sind und sich im vollen Fluss fühlten. Je präziser Sie sich in die Vorstellung dieser Situationen hineindenken und – fühlen können, desto mehr Erkenntnisse werden Sie gewinnen und desto wirkungsvoller wird die Übung für Sie sein. Bitten Sie Ihre Gesprächspartner:in, sich Muster zu notieren, die sich in mehreren Situationen wiederholen oder immer wieder auftauchen.

Schritt für Schritt (2)



Individueller Purpose

- **Schritt 3 – Fragebogen (ca. 20 Minuten):** Gehen Sie Schritt für Schritt durch die Fragen und bitten Sie Ihre Gesprächspartner:in, sich Notizen zu Ihren Antworten zu machen, das Erzählte jedoch nicht zu bewerten. Erzählen Sie und lassen Sie auch hier Ihren Gedanken einfach freien Lauf. Was auch immer Ihnen zuerst in den Sinn kommt – vertrauen Sie auf Ihre Intuition.
 1. Stellen Sie sich die Leitfrage: Was hat mich in dieser Situation so glücklich und erfolgreich gemacht?
 2. Machen Sie ein kurzes Brainstorming: Welches sind Verben, mit denen Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Erfolg in den geschilderten Situationen beschreiben?
 3. Stellen Sie sich vor, Sie hätten in Ihrem Leben Berühmtheit erlangt. Worauf würde diese Berühmtheit gründen? Was wollen Sie in die Welt bringen? Und welchen Unterschied wollen Sie für andere machen?

Schritt für Schritt (3)

Individueller Purpose



- **Schritt 4 – Formulieren des Purpose-Statements (ca. 20 Minuten):** Ihr individuelles Purpose-Statement sollte möglichst einfach und klar formuliert sein. Es ergibt sich nun sehr leicht aus der Kombination der Antworten auf die Fragen 2 und 3, die Sie in Schritt 3 beantwortet haben. Simon Sinek schlägt hierfür folgende Purpose-Formel vor:

- [Mein Beitrag – ein oder zwei Verben aus der Liste, die Sie bei Frage 2 beantwortet haben],
- um [diese Wirkung – ein Halbsatz, welchen Unterschied Sie für andere machen] zu erzielen.

Die Purpose-Formel:



VERB: _____
(persönlicher Beitrag)

SODASS / UM...ZU::: _____
(Impact / was Sie im Leben anderer ändern)

Beispiel für ein Purpose Statement::



„Menschen zu inspirieren, die Dinge zu tun, die sie inspirieren [Beitrag], damit wir gemeinsam unsere Welt verändern können [Wirkung].“
(Simon Sinek)

Rahmenbedingungen

Individueller Purpose



Dauer	1 Stunde
Format	selbst ausführen – auf Papier oder im Raum; alternativ: paarweise als Interview
Teilnehmende	individuell bzw. Teams

Fragen?

Kontaktieren Sie uns über
folgende Webseite:

www.huebner.io

hartmut@huebner.io

